



Die Seidenstickerei in Freiberg.

Vierter Beitrag

zur Kenntniss des älteren Kunsthandwerks in Sachsen

von

Konrad Knebel.

I. Zur Geschichte der Seidenstickerei.

Ein verschollenes Kunsthandwerk unserer altberühmten Bergstadt, die Seidenstickerei, wieder ans Licht zu ziehen, soll uns die Mühe nicht verdrießen. Darf man doch hoffen, damit neue Beweise dafür zu erbringen, daß Freiberg für die Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerks in der Vergangenheit von größter Bedeutung gewesen ist.

Die Seidenstickerei, oder allgemeiner gefaßt die Stickerei, ist die Kunst, mittelst der Nadel auf weichen, faltigen Stoffen, oder einfach auf

Erläuterung der Abkürzungen: H. St. A. Königliches Haupt-Staatsarchiv; R. A. Freiburger Rats-Archiv; U. A. Archiv des Freiburger Altertumsvereins; U. Freiburger Urkundenbuch, von Hub. Ermisch; Trgb. Verzeichnis der Trinkgelder des Domglöckners.

Quellen, welche den Forschungen zur folgenden Abhandlung zu Grunde gelegt wurden:

I. Aktenstücke: Aus dem Königl. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden: Alte Stadt- und Gerichtsbücher Freibergs; — aus dem Rats-Archiv zu Freiberg: Merkregister, Stadtbücher, Copiale, Stadtprotokolle 1571 bis 1755, — *Matriculæ civium Fribergensium de anno 1404 bis 1605*, — *Matriculæ civium Fribergensium de anno 1605—28*, — Bürgermatrikel 1621—1678, Ratsmatrikel 1675, — Bürgermatrikel 1678, — Bürgermatrikel 1766, — die Rats-Rechnungen von 1556—1801, — Hauptregister 1533, — Geschoßbücher des Petri-, Nikolai-, Dom- und Jakobiviertels, sowie der „Neuen Sorge“, — Vormundschaftsbuch 1592 bis 1637, — Stadtgebräuche 1576, Handbücher über Einnahme und Ausgabe des Geistlichen Kastens, 1607 und flg.; — aus dem Archive des Freiburger Altertumsvereins: Verzeichnis der „Tranf Gelder, so der Dom-Glöckner wegen Eröffnung der Churf. Begräbnüß-Capelle von Anno 1594 genoßen“; — aus den Freiburger Pfarrarchiven des Dom-, Petri- und NikolaiKirchspiels: Tauf-, Trau- und Totenbücher.

II. Auszüge aus Aktenstücken des Kgl. Haupt-Staatsarchivs, des Kgl. Finanz-Archivs sowie des Wittenberger Archivs vom Hofrat Prof. Cornelius Gurlitt, dem Verfasser freundlichst zur Einsicht überwiesen.

III. Chroniken, Zeitschriften, Fachblätter u.: Möller, Chronik von Freiberg; Benschler, Geschichte Freibergs und seines Bergbaues; Mitteil. des Freiburger Altertumsvereins; Steche, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, fortgesetzt vom Hofrat Professor Cornelius Gurlitt; Sachsens Kirchengalerie; Album der Rittergüter und Schlösser im Königreich Sachsen.